

Interview mit Prof. Michael Uder

„Es ist nahe liegend, die Fachkundeaktualisierung auch als Onlinekurs anzubieten“

DRG stellt Fachkundeaktualisierung online zur Verfügung

? Herr Professor Uder, welche Idee steckt hinter Fachkunde-Online?

Prof. Uder: Immer mehr Mediziner wünschen sich eine zeitsparende Fortbildungsart, die sie bequem von zu Hause aus in Anspruch nehmen können. Deshalb wird nun die Idee der Online-Fachkundeaktualisierungskurse umgesetzt, die direkt an die Erfolge von Akademie Online anknüpft. Außerdem ist es nahe liegend, dass gerade die Fachkundeaktualisierung, die ja für Mediziner, die ionisierende Strahlung einsetzen, Pflicht und nicht zuletzt sehr zeitintensiv ist, nun auch mit einem Onlinetool zu verbinden.

? Wird es denn noch Präsenzpflcht für einen Teil der Fortbildung geben?

Prof. Uder: Ja. Das Modul A zum Strahlenschutzrecht, das obligatorisch ist, wird weiterhin als klassische Präsenzveranstaltung in gewohnter Qualität auf verschiedenen Veranstaltungen, wie etwa dem Deutschen Röntgenkongress, angeboten. Online wählt man dann zwischen dem Modul B – zur Strahlenschutzverordnung – und dem Modul C – zur Röntgenschutzverordnung – und belegt mindestens eines der Module als Ergänzung zu Modul A.



Prof. Michael Uder

? Wie werden die Pflichtprüfungen abgelegt?

Prof. Uder: Die Prüfungen aller Module werden bei einer der Präsenzveranstaltungen, bei denen Modul A behandelt wird, von den Referenten abgenommen. Die Online-Module besitzen reinen Vorlesungscharakter. Fragen und kurze Diskussionen sind jedoch ausdrücklich erwünscht und technisch völlig unkompliziert umsetzbar.

? Welche Zielgruppe wird mit den Online-Kursen angesprochen?

Prof. Uder: Wir laden sämtliche Interessenten zu den Online-Modulen ein – Ärzte aller Fachrichtungen, MTRA und Arzthelfer mit Röntgenschein. Die Kurse sind im Veranstaltungskalender von www.drg.de zu finden, und die Anmeldung ist freigeschaltet!